

Wertheim. Gerade kommt aus Berlin die Nachricht: Die Ausstellung „Jeanne Mammen (1890 – 1976) - eine Berlin Malerin par excellence“ im Kunstmuseum „Schlösschen im Hofgarten“ kann bis 18. August verlängert werden.

Als eine ähnliche Ausstellung in Berlin 2017 gezeigt wurde, schreibt die Wochenzeitschrift „Die Zeit“: „Endlich wiederentdeckt: Die verwegene Künstlerin Jeanne Mammen“. Nun kann auch weiterhin in Wertheim diese Malerin entdeckt werden. Ausgebildet in Paris und Brüssel widmete sie sich nach dem ersten Weltkrieg in Berlin besonders scharfen Gesellschaftsstudien und war sehr erfolgreich. Als die Nationalsozialisten über die Kunstszene in Deutschland herfielen, musste sie in ihrem Atelier untertauchen. 1937 sah sie in Paris Picassos berühmtes Bild „Guernica“, das sie unglaublich beeindruckte und das Impulse für ihre Bilder gab, die sie besonders im zweiten Weltkrieg schuf. Alle diese Bilder sind aus dem Berliner Stadtmuseum in Wertheim zu sehen und zu erleben. „Die Zeit“ stellt weiter fest: „Wie oft sind die Frauen der Moderne in den letzten Jahren wiederentdeckt worden“ und führt große Städte und Museen auf. Und Wertheim fügt sich in diesen illustren Reigen ein.